

PRESSEMITTEILUNG

**Vom ehemaligen Frauengefängnis in den „Xinheyuan“
Kunst gemeinsam gestalten! - eines der größten deutsch-chinesischen
Künstler-Austauschprojekte eröffnet in Peking**



©GeKA e.V.

Vom ehemaligen Frauengefängnis in den „Xinheyuan“ – im März 2017 startet der zweite Teil des deutsch-chinesischen Künstler-Austauschprojektes „Kunst gemeinsam gestalten!“. Zwei Monate verbringen die deutschen und chinesischen Künstlerinnen und Künstler zusammen in Peking. Am 18. März eröffnet Michael Clauß, deutscher Botschafter in China, das Projekt im Goethe-Institut China im Pekinger Kunstquartier „798“.

Aus Anlass des 45. Jubiläums zur Aufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und China initiiert und veranstaltet die Gesellschaft für Deutsch-Chinesischen kulturellen Austausch e.V. (GeKa e.V.) in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut China vom August 2016 bis Mai 2017 das deutsch-chinesische Künstler-Austauschprojekt „Kunst gemeinsam gestalten!“. Die hochkarätigen Künstlerinnen und Künstler, die an diesem Programm teilnehmen, wurden von einer renommierten internationalen Jury ausgewählt, u.a. Prof. Udo Kittelmann (Staatliche Museum Berlin), Dr. Söke Dinkla (Lehmbruck Museum), Prof. Wang Huangsheng (CAFA Art Museum) und Prof. Wu Weishan (National Art Museum of China). Die Künstlerinnen und Künstler sind überwiegend zwischen 30 und 40 Jahre alt und in verschiedenen Spielarten der visuellen Künste aktiv, u.a. im Bereich der Malerei, Installation, Foto- und Videokunst oder Digital Art. Sie erhalten in beiden Ländern die Möglichkeit, Kunst und Kultur des Landes kennenzulernen, und ihr Netzwerk auszubauen.

Nach dem Aufenthalt in Berlin im Sommer 2016 kommen die deutschen KünstlerInnen im März nach Peking. Beteiligt sind aus Deutschland Melanie Bisping, Michael Just, Christin Kaiser, Katharina Lüdicke, Bettina Marx, Nicolai Rapp und Julia Weißenberg sowie aus China GENG Xue, GONG Jian, SONG Kun, TAN Tian, YANG Xinguang, XU Sheng, YE Funa und ZHENG Jing. Die Künstlerinnen und Künstler werden im Dongcheng Distrikt untergebracht, der für historischen Sehenswürdigkeiten der Stadt Peking bekannt ist. Während ihres Aufenthalts werden umfangreiche Besichtigungs- und Austauschprogramme sowie Fachgespräche angeboten.

Sie besuchen nicht nur die wichtigsten Kunstinstitutionen in Peking (u.a. das CAFA Art Museum, die chinesische Nationalgalerie, die Kunstquartiere 798 und Caochangdi mit vielfältigen Kunstmuseen und Galerien), sondern auch verschiedene unabhängige Projekträume und Künstlerstudios. Zum Ende ihres Aufenthalts werden die Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers öffnen und dem Publikum ihre Arbeiten präsentieren.

Vom ehemaligen Frauengefängnis in den „Xinheyuan“ – Besondere Orte als Impulse

Während ihres Aufenthaltes in Berlin residierten die Künstlerinnen und Künstler im ehemaligen Frauengefängnis Lichterfelde: Der trutzburgartige Bau wurde nach und nach zu einer kreativen Denkfabrik. In Peking werden sie in renovierten und neugestalteten Siheyuan, den traditionellen Vierseitenwohnhöfen, untergebracht, die sich im heute unter Kulturschutz stehenden Stadtteil „Caochangsitiao“ in der Nähe des Qianmen befinden. Hier lässt sich die selten gewordene Atmosphäre der traditionellen Altstadt erleben, hier befinden sich einige der wenigen noch erhaltenen Siheyuan und viele der Bewohner sind echte Pekinger.

„Die Gesellschaft für Deutsch-Chinesischen kulturellen Austausch e.V. hat bisher Hunderte von Künstlern unterstützt und gefördert. Im Zeitalter der Globalisierung ist es für Künstler besonders inspirierend, an spezifischen Orten zu arbeiten und sich intensiv mit anderen Kulturschaffenden aus anderen Kulturkreisen auszutauschen. Deshalb haben wir mit Unterstützung der Partnerstädte Berlin und Peking, und auch der Partnerbezirke Charlottenburg und Dongcheng, historische Hutongs für unsere Künstler gefunden, in denen sich Tradition und Zukunft vereinen.“ so Prof. Yu Zhang, Vorsitzende der GeKA und Initiatorin des Projekts.

„Kunst gemeinsam gestalten“ – Eröffnung in Peking

Am 18. März 2017 findet die Eröffnung von „Kunst gemeinsam gestalten!“ im Goethe-Institut China im Pekinger Kunstquartier „798“ statt, bei der die Gastgeber des Projektes, die Partner, die Jurymitglieder sowie die partizipierenden Künstlerinnen und Künstler anwesend sind.

„Die Residenzprogramme des Goethe-Institutes haben bereits eine langjährige Tradition; jedes Jahr laden wir deutsche Künstlerinnen und Künstler unterschiedlicher Sparten nach Peking ein. Das 2016 neu ins Leben gerufene Residenzprojekt ‚Kunst gemeinsam gestalten!‘ legt Wert auf den Austauschcharakter und die Bilateralität. Wir hoffen, dass wir mit diesem Projekt zur Reflektion über den künstlerischen Schaffensprozess und die Bedeutung von Vernetzung und kulturellem Austausch im Zeitalter der Globalisierung und Digitalisierung anregen können.“ so Dr. Clemens Treter, Leiter des Goethe-Instituts Peking, welches Projektpartner ist.

Michael Clauß, Deutscher Botschafter in China, und Prof. Yu Zhang, Vorsitzende der Gesellschaft für Deutsch-Chinesischen kulturellen Austausch e.V., werden die Gäste begrüßen. Anschließend wird ein Gespräch zum Thema „Erfahrungen und Erwartungen – Kunst gemeinsam gestalten“ zwischen den beteiligten Künstlern Michael Just und Geng Xue, sowie den Jurymitgliedern Dr. Söke Dinkla und Prof. Wang Huangsheng stattfinden, moderiert von Dr. Clemens Treter.

„Kunst gemeinsam gestalten!“ wird vom Auswärtigen Amt, der Lotto-Stiftung Berlin, Huawei Technologies, der Deutsch-Chinesischen Parlamentarier-Gruppe im Bundestag, Ströer Media, Kulturprojekte Berlin, der Mercator Stiftung und Beijing Tianjie Group Company Ltd. unterstützt.

Jury:

Prof. Udo Kittelmann (Staatliche Museen zu Berlin), Gabriele Horn (KW Berlin / Berlin Biennale), Hans-Jürgen Lehtreck (Folkwang Museum), Dr. Söke Dinkla (Lembruck Museum), Leonie Baumann (KHB), Michelle Cotton (Kunstverein Bonn), Heiner Wemhöner (MARTa Museum), Dr. Ludger Derenthal (Museum für Fotografie), Prof. Susanne Weirich (Universität Duisburg-Essen), Wolf Lieser (Digital Art Museum), Werner Tammen (Landesverband Berliner Galerien), Prof. Wu Weishan (NAMOC, National Art Museum of China), Prof. Wang Huangsheng (CAFA Museum), Gao Peng (Todays Art Museum), Guo Xiaoyan (Ming Sheng Art Museum), Prof. Zhao Li (Art Beijing), Prof. Yu Zhang (GeKA e.V.), Li Zhenhua (freier Kurator), BaoDong (freier Kurator/Kunstkritiker), SunDongdong (freier Kurator).

Übersicht

Termine (in Peking):

- 13. März: Ankunft der Künstlerinnen und Künstler in die Wohn- und Atelierräume in drei Siheyuan in Caochangsitiao, Dongcheng District, Peking
- 14. bis 17. März: Einführungsprogramm für die Künstlerinnen und Künstler in Peking
- 18. März: Eröffnung in Peking
- 22. April: Künstlergespräch
- 6. bis 7. Mai: *Open Studios* - „Wochenende der Offenen Tür“

Links:

Homepage des Projekts „Kunst gemeinsam gestalten“: www.kunst-gemeinsam-gestalten.de

www.facebook.com/kunst.gemeinsam.gestalten

Veranstalter:

Gesellschaft für Deutsch-Chinesischen kulturellen Austausch (GeKA) www.geka-ev.de

Mit-Veranstalter: Goethe-Institut China www.goethe.de/china

Projektinitiatorinnen:

Prof. Yu Zhang, Vorsitzende der Gesellschaft für Deutsch-Chinesischen kulturellen Austausch e.V.

y.zhang@geka-ev.de

www.geka-ev.de

Dagmar Schmidt, MdB, Vorsitzende der Deutsch-Chinesischen Parlamentariergruppe im Deutschen Bundestag